



# Jugendkonzept – Fußball

Stand: 19.01.2024

## 1. Philosophie und Leitbild der Abteilung Fußball

Die Fußballabteilung des SV Blau-Weiß Hand und damit auch die Jugendabteilung ist fest im Stadtteil Hand verwurzelt. Hier ist sie zu Haus, hier und aus den umliegenden Stadtteilen Gronau, Paffrath und Katterbach kommen im wesentlichen auch ihre Mitglieder.

Daher wollen wir allen Kindern unabhängig von deren Leistungsvermögen, Herkunft, Hautfarbe oder Religion bei uns eine fußballerische Heimat bieten. Sie sollen frühzeitig ein gesundes Vereinsleben kennenlernen, um so über positive Erfahrungen und Erlebnisse eine hohe Identifikation mit und eine langfristige Bindung an den Verein SV Blau-Weiß Hand e.V. aufzubauen. Dies kann und soll vor allem durch gemeinsame Aktivitäten wie beispielsweise Ausflüge, Mannschaftsfahrten, Vereinsfeste und ähnliches geschehen.

Die Eltern der Kinder und Jugendlichen sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendabteilung und des Vereins. Ihr Engagement ist wichtig, denn ohne sie ist ein funktionierendes Vereinsleben nicht möglich. Wir sind daher auf die Unterstützung und das Mitwirken der Eltern angewiesen, sei es beispielsweise durch aktive Unterstützung beim Budenverkauf, der Organisation von Mannschaftsfahrten, als "Grillmeisterin" oder "Grillmeister" bei Vereinsfesten oder als Trainer bzw. Trainerin oder durch Übernahme eines Amtes im Funktionsteam der Jugendabteilung. Nur so können wir allen Kindern ein vernünftiges Training und Spielbetrieb ermöglichen und positive Erfahrungen beim Fußballspielen und im Verein vermitteln. Daher fordern wir alle Eltern explizit dazu auf, sich in die Jugendarbeit beim SV Blau-Weiß Hand mit einzubringen und die Zukunft des Vereins und der Kinder im Verein mitzugestalten, getreu dem Motto "Von Mitgliedern für Mitglieder".

Dabei steht der Verein SV Blau-Weiß Hand e.V. für Hilfsbereitschaft, Toleranz, Respekt, Rücksichtnahme, Integration und Fairplay. Diese Werte sind die Basis unseres gemeinsamen Miteinanders im Verein und werden aktiv von unseren Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Eltern und Verantwortlichen gelebt. Die Kinder und Jugendlichen und auch ihre Eltern sollen sich beim SV Blau-Weiß Hand wohlfühlen und in der Jugendabteilung bzw. der Fußballabteilung des Blau Weiß Hand ein sportliches Zuhause finden.

## 2. Philosophie und Leitbild des Jugendfußballs

Die Kinder und Jugendlichen sind die Hauptakteure in unserem Verein. Sie stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit und Ihnen gehört unsere Aufmerksamkeit. Ihrem Wohl und der persönlichen Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers bzw. jeder einzelnen Spielerin ist dem sportlichen Erfolg unterzuordnen. Spaß haben sowie gute Fußballergebnisse schließen sich dabei jedoch absolut nicht aus. Aus einer guten Vermittlung der fußballerischen Inhalte mit Spaß entsteht bei den Kindern die Freude etwas zu erlernen. Daraus entwickelt sich fußballerische Qualität. Diese, in Kombination mit einem starken Teamgedanken, führt im Ergebnis zu einer erfolgreichen Mannschaft auf und neben dem Platz.

Wichtig ist, dass die Trainingsinhalte altersgerecht abgestimmt sind – Kinderfußball ist kein Jugendfußball und dieser wiederum kein Erwachsenenfußball. Gibt es im Erwachsenenfußball in aller Regel eine reine Ergebnisorientierung, so steht gerade bei Kindern und Jugendlichen in den ersten Jahren die Erlebnisorientierung im Vordergrund. Wobei mit zunehmendem Alter dann bei den Jugendmannschaften immer mehr auch das Ergebnis in den Fokus rückt. Aber auch hier kommt die persönliche, fußballerische Weiterentwicklung der einzelnen Spieler vor dem sportlichen Erfolg.

Uns als Verein ist bewusst, dass uns neben der sportlichen Ausbildung auch eine Aufgabe zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen zukommt. Aus diesem Grund versuchen wir eine Atmosphäre des Vertrauens, des gegenseitigen Respektes und der Rücksichtnahme aufeinander zu schaffen, damit die Kinder und Jugendlichen Raum haben, sich ohne Angst auszuprobieren, Neues zu erlernen und dabei auch Fehler zu machen.

Denn Lernen und Scheitern hängen eng miteinander zusammen. Das Entscheidende ist, dass man wieder aufsteht und weitermacht und aus seinen Fehlern lernt. Dies fördert gleichzeitig Teamgeist, Teamfähigkeit, Toleranz, Respekt vor sich selbst und dem Gegenüber, Einsatzbereitschaft, Rücksichtnahme und Fairplay.

Unsere Philosophie des Kinder- und Jugendfußballs basiert daher auf dem Prinzip der drei L's:

- **Lachen** steht für Freude an der Bewegung oder am Erlebnis in der Gruppe
- **Lernen** heißt sowohl psychisch, motorisch wie auch sozial Fortschritte machen
- **Leisten** meint die Anstrengung an sich oder die persönliche Bewertung der eigenen Leistung

Jedes Training, jede Veranstaltung und jeder Anlass, den wir bzw. die Trainer mit Kindern und Jugendlichen durchführen, wollen wir an diesen drei L's messen. Wir wollen Kinder sehen, die lachen, lernen und leisten und wir wollen, dass unsere Trainer sich nach jedem Anlass fragen, ob ihre Kinder heute gelacht, gelernt und geleistet haben. Und dies in genau dieser Reihenfolge, denn ohne das erste L, die positiven Emotionen, sind die beiden anderen L's nicht umsetzbar.

Um diesem Prinzip der drei L's gerecht zu werden und jeder Altersklasse entsprechend das notwendige, spezielle Training bieten und entsprechende Schwerpunkte setzen zu können, unterscheiden wir beim Kinder- und Jugendtraining folgende drei Phasen, die sich am Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen orientieren. Der Übergang zwischen den Altersgruppen und unterschiedlichen Bereichen erfolgt dabei fließend:

a) **Grundlagenbereich - Kinderfußball** (bis einschließlich U11 / Bambini bis E-Jugend)

Die wichtigste Aufgabe im Grundlagenbereich ist es, den Kindern einen erfolgreichen Start im Sport im Allgemeinen und in der Sportart Fußball im Besonderen zu ermöglichen. Hier soll den Kindern vor allem der Spaß und die Freude am Spiel mit dem Ball vermittelt werden, ohne den Blick auf Ergebnisse zu richten.

**Daher bekennen wir uns klar zu den vom DFB entwickelten Spielformen des Kinderfußballs.**

b) **Aufbaubereich - Jugendfußball** (von U12 bis einschließlich U15 / D- und C-Jugend)

In diesen Altersklassen geht es vor allem um die Weiterentwicklung der einzelnen Spieler und der Mannschaften als Ganzes. Mit zunehmendem Alter rückt hier der Leistungsgedanke und damit die Orientierung an den Ergebnissen immer mehr in den Vordergrund. Daher möchten wir den Jugendlichen ermöglichen, auf einem möglichst hohen Niveau Fußball zu spielen. Unser Ziel ist es, dass ab der D-Jugend in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft in der Sonderstaffel oder höher spielt. Hierbei beachten wir jedoch stets die spielerische Leistungsfähigkeit der Mannschaften und stufen diese realistisch ein. Um dieses Ziel zu erreichen, spielen die spielstärksten Spielerinnen und Spieler, sofern mehr als eine Mannschaft pro Altersstufe (D-, C-Jugend) besteht, in der am höchsten eingestuften Mannschaft.

c) **Leistungsbereich** (U16 bis U19 / A- und B-Jugend)

Im Leistungsbereich werden schließlich die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen an den Seniorenbereich herangeführt. Auch hier gelten die Ziele des Aufbaubereichs analog.

### 3. Ausbildungskonzeption

Der SV Blau-Weiß Hand e.V. richtet seine Ausbildungskonzeption nach dem Ausbildungsstufen-Modell des Deutschen Fußball Bundes aus und übernimmt dieses.

Die Ausbildungskonzeption mit klar definierten Stufen bietet jedem Trainer eine hilfreiche Orientierung für Training, Spiel und pädagogische Betreuung. Freude am Fußballspielen sowie eine Schritt-für-Schritt-Lernfolge sind die obersten Ziele.

a) **Bambinis und jünger (Schwerpunkt: Bewegen)**

- *Technik:* Spielerisches und vielseitiges Kennenlernen des Balles
- *Kondition:* Vielseitiges Bewegen als Mittel ganzheitlicher Förderung
- *Persönlichkeit:* Kennenlernen des eigenen Körpers und der Umwelt durch vielseitiges Bewegen
- *Taktik:* Kennenlernen elementarer Grundregeln des Spiels

b) **F-Jugend (Schwerpunkt: Spielen)**

- *Technik:* Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken
- *Kondition:* Spielerisches, geschicktes Laufen und Bewegen
- *Persönlichkeit:* Erproben eigener Möglichkeiten und Grenzen
- *Taktik:* Kennenlernen taktischer Grundregeln des Spiels

**c) E-Jugend (Schwerpunkt: Spielen)**

- *Technik:* Spielerisches Vertiefen der Basistechniken
- *Kondition:* Erleben vielseitiger sportlicher Aktivitäten
- *Persönlichkeit:* Anregen von Ideenreichtum und Fantasie
- *Taktik:* Vertiefen taktischer Grundregeln des Spiels

**d) D-Jugend (Schwerpunkt: Lernen)**

- *Technik:* Methodisches, individuelles Trainieren der Techniken
- *Kondition:* Gezieltes Mittrainieren konditioneller Eigenschaften
- *Persönlichkeit:* Fördern von Individualität und Leistungsmotivation
- *Taktik:* Trainieren individualtaktischer Schwerpunkte

**e) C-Jugend (Schwerpunkt: Lernen)**

- *Technik:* Stabilisieren und variables Anwenden der Techniken
- *Kondition:* Fördern von Laufdynamik und Körperstabilität
- *Persönlichkeit:* Fördern von Eigeninitiative für sich und die Gruppe
- *Taktik:* Trainieren gruppentaktischer Schwerpunkte

**f) B-Jugend (Schwerpunkt: Spezialisieren)**

- *Technik:* Positionsspezifisches Trainieren der Techniken
- *Kondition:* Stabilisieren / Optimieren konditioneller Potentiale
- *Persönlichkeit:* Integration des Ich- in das Wir-Denken
- *Taktik:* Kennenlernen alternativer Spielsysteme

**g) A-Jugend (Schwerpunkt: Spezialisieren)**

- *Technik:* Stabilisieren der Techniken und Druck-Situationen
- *Kondition:* Individuelle Ausrichtung konditioneller Schwerpunkte
- *Persönlichkeit:* Begleitung des Talents zur Höchstleistung
- *Taktik:* Stabilisieren alternativer Spielsysteme

Um den Spielerinnen und Spielern ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches Training im Rahmen des vorgenannten Ausbildungskonzepts bieten zu können, ist es Ziel des SV Blau-Weiß Hand e.V., den Mannschaften qualifizierte Trainerinnen und Trainer zur Seite zu stellen. Diese bemühen sich, sich mit Hilfe von Lehrgängen des FVMs bzw. DFBs, sowie in Eigeninitiative z.B. durch Fachliteratur, stetig weiterzubilden und zu qualifizieren. Hierbei hilft der Verein den Trainerinnen und Trainern, indem er ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht und sie zur Aus- und Weiterbildung motiviert.

Neben der individuellen, spielerischen Ausbildung des Spielers, sollen mit Blick auf den späteren Übergang zu den Senior\*innen, die Spieler\*innen, ab der C-Jugend in folgenden Spielsystemen geschult sein: 4-2-3-1 ; 4-4-2 ; 4-3-3.

Darüber hinaus werden, um eine möglichst wertige Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, folgende Mannschaftsgrößen und Trainerteams pro Mannschaft festgelegt:

	Spieler	Trainer
Bambini bis E-Junioren:	15	2
D-Junioren:	15 bis 20	2
C- bis A-Junioren	16 bis 22	2

Grundsätzlich sind Abweichungen um +/- 2 Spieler für kurze Zeiträume möglich. Mannschaften, die mehr Spieler im Kader haben als hier genannt, erhalten einen Aufnahmestopp.

## 4. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Ohne Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter wäre der Fußballsport nicht denkbar. Sie sind fester und wesentlicher Bestandteil des Sports. Daher fördern wir beim SV Blau-Weiß Hand e.V. das Schiedsrichterwesen. Wir animieren und motivieren interessierte Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene zur Ausbildung als Schiedsrichterin bzw. Schiedsrichter.

Da wir die Wichtigkeit der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für unseren Sport erkennen, behandeln wir (Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und alle Zuschauer, Eltern und Verantwortliche des Vereins) diese mit Respekt und Erkennen ihre Entscheidungen an.

## 5. Kinder- und Jugendschutz

Das Thema „Kinder- und Jugendschutz ist heute durch die insgesamt gewachsene, gesellschaftliche Aufmerksamkeit für die Gefährdung von Kindern und Jugendlichen für uns als Verein von ganz besonderer Bedeutung. Der SV Blau-Weiß Hand e.V. trägt, vertreten durch seine verantwortlich handelnden Personen, nicht nur in sportlicher Hinsicht Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, sondern auch für ihre weitere Persönlichkeitsentwicklung und ihr Wohlergehen.

Es gilt, im Verein ein Problembewusstsein und eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens zu entwickeln. Achtsamkeit aufeinander und Verantwortlichkeit füreinander, Empathie und Fairness sollten deutlich herausgestellt werden.

Um diese Ziele konsequent und transparent umzusetzen, erstellt der Verein ein Kinder- und Jugendschutzkonzept, zu dem sich alle im Verein handelnden Personen bekennen.

## 6. Schlussbemerkung

Das Jugendkonzept – Fußball wurde durch die Jugendleitung unter Einbeziehung der Trainerinnen und Trainer erarbeitet und den Trainerinnen und Trainern vor in Kraft treten vorgestellt. Das Jugendkonzept wird auf der Internetpräsenz des SV Blau-Weiß Hand e.V. veröffentlicht. Zusätzlich werden die Eltern, Kinder und Jugendlichen von Seiten der Trainer über das Konzept informiert.

## 7. In-Kraft-Treten

Das Konzept tritt mit Wirkung vom 20.01.2024 in Kraft.

Bergisch Gladbach, den 20.01.2024

Die Jugendabteilung Fußball